



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCLXXXIX. Das Kloster Diesdorf stellt einen Lehnbrief für die Gebrüder
Hans und Cuno Stesow über gewisse Güter in Malstorf aus, am 8.
Dezember 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCLXXXVIII. Das Kloster Diesdorf verschreibt der Jungfrau Mette von Marnholz Hebungen aus Döhren, Bernebeck und Ruftenbeck, am 13. Juli 1439.

Ik her Johan verdeman, vorstender to Distorp, vor Mette van dem kneszebeke, priorynne, vnde de gantze sammeninge darfulues, we Bekennen openbar In desseme breue vor vns vnde vor alle vnse nakomelinghe, dat Mette van Marnholte, vnse mede closteriuncvrowe, alfulke renthe, tins vnde pacht, alle mit volbord erer ouersten kost vnde wedeschattet hadde mit Hinrike wydenbruggen, vnser godefhufes begheuen broder, Also van wasmode van deme knesbeke achteyn himpthen rogghen in der molen to dem brunzeke vor dore, vnde to Bernebeke in dulsemans houe acht schillinge pennynge Jarliker renthe vor neghentheyn lubsch mark lüneborgher weringhe, vnde van hanze van dem knesbeke, Jurges szone, vor vif mark, acht schillinge pennynge Jarliker renthe In dem dorpe to Ruftenbeke. Desser renthe delyken helfte heth Metke van marnholte, vornomet, vns vnde vnsem godefhufe vol vnde al bereyd vnde vornughet mit twelf lubsch marken lüneborgher weringhe, de se vns rede ouer gheuen vnde betalet heft vor wydenbrugghen antal, dat vnsem godefhufe van syner weggen na synem dode angevallen was, Also schal nu desse vorcreuen Metke van Marnholte, Ermgard vnde Ilsebe van watlinghe vnde Alheyd van marnholte de tyd eres leuendes desse vorcreuen renthe to male ruwelken hebben vnde beholden, sunder Jenigherleye hinder este weddersprake vnser este vnser nakomelinghe van vnser godefhufes weggen, wann we schult vnde wilt en dar truwelken to behulpen welzen, wes we moghen, dat se dersuluen renthe ruwelken bruken moghen; wann ouer desse vorgeantent veer Juncvrowen vor sin van dodes weggen, so schal dat vor ere zele to ener memorien, wes me dar van thugen kan. — Vnde hebbet des thugenisse beyde vnser prauestyge vnde vnser Couentys Ingefigel mit willen henghen lathen an dessen breeff, De gheuen is na godef bord verteynhundert Jar, In deme Neghen vnde druttygesten Jare, In Sunte Margarethen daghe, der hilghen Juncvrowen.

CCLXXXIX. Das Kloster Diesdorf stellt einen Lehubrief für die Gebrüder Hans und Guno Stesow über gewisse Güter in Malfstorf aus, am 8. Dezember 1439.

Wy hern Johan verdeman, vorweler, Mette van dem knesbeke, priorynnen, Margareta ruters, vnderpriorynnen, vnde de gantze samplinge des conuentes to distorppe Bekennen vor vns vnde nacomelinghe openbar tugende vor alfweme, Dat de bescheiden hans vnde Cone stesowe, brodere, vnser godefhufes mennem, hebben gelecht vnde geoffert twelf marck pennynge soltwedelcher weringe vnde dat hoge altar in der kerken to distorppe vnde dar van to rechten erfflene in sampder hand entfangen Dulle nascreuenn gudere, belegen in deme dorpe to malfstorppe, nemelken in Heyne krogers houe eynen wispel roggen Jarliker rente, den smalen tegeden, denst, eyn hun, dat richte bynnen tunes, hogest vnde fydest, mit alleme rechte, vort-

mer defulue heyne kroger van twen wurden vnde van lande to denfte vnde to tynfe eyne mark penninge ane eynen penningk vnde twe rokhone tegeden, dat richte mit allem rechte; Item van der groper wurt negen vnde twintig penninge, veer dage dynft, twe in dem fommer vnde twe dage in dem wynter, tegeden vnde hon, dat richte mit allem rechte; Item defulue krogere van der papen wurt negenvntwintig pen. tegeden, veer dage dynft, twe in dem fommer, twe in dem winter, dat richte mit allem rechte vnde eyn rokhon; In dyderik gyfchow houe eynen wifpel roggen, dre fchepel hauerer, den haluen tegeden, eyn hon, denft, dat richte mit allem rechte, hogeft vnde fideft; In Claws neylinges houe twe wifpel roggen, tegeden, dynft, dat richte, eyn rokhon, mit allem rechte vnde twe fchilling pen. van dem hagen; In Jacob bakes houe twe wifpel roggen, feß fchepel hauerer, tegeden, dynft, eyn rokhon, dat richte mit allem rechte, hogeft vnde fideft; In hermen fmedes houe anderhaluen wifpel roggen, dre fchepel hauerer, tegeden, eyn rokhon, dynft, dat richte, hogeft vnde fydeft, mit allem rechte; In dyderk van bunen wort to tinfe veer fchilling, veer dage dynft, twe fommerdage vnde twe winterdage, eyn hon, tegeden vnde dat richte mit allem rechte, vnde Suluen dyderk van eyner anderen wurt negenvntwintig pen., eyn hon, tegeden, veer dage dynft, twe in dem fommer, twe in dem winter, dat richte mit allem rechte; hans kroger twe wurde, to tinfe viif fchilling ane twe pen., dynft van ifliger wurt veer dage, twe fommerdage vnde twe winterdage, twe honre, tegeden, dat richte mit allem rechte; Steffen in dem horneke eyn wurt dre fchilling to tinfe, veer dage dynft, eynn hon, tegeden, dat richte mit allem rechte; vortmer de Sulue Steffen eynn wurt negenvntwintig pen. to tinfe, veer dage dynft, twe in dem fommer, twe in dem winter, eyn hon, tegeden vnde dat richte mit allem rechte; de kratzsemansche eynn wurt to tinfe negenvntwintig pen., veer dage dynft, twe fommerdage, twe winterdage, tegeden, eynn hon, dat richte mit allem rechte; Heyne claws twe wurde to tinfe viif fchilling ane twe pen., achte dage dynft, veer in dem fommer, veer in dem winter, twe hunre, tegeden, dat richte mit allem rechte; Heyne herde twe honre van den wurden, dar de wech ouer gheit in dem dorpe; de ftappenbekefchen wurt negenvntwintig pen., veer dage dynft, eynn hon, tegeden, dat richte mit allem rechte; werneke veer wurde vnde vor dat erue to tynfe vnde to dynfte eyne mark dre pen. vnde viif honre, tegeden, dat richte mit allem rechte. Duffe vorbenomeden gudere mit aller tobehoringe, rechticheit vnde vryheit Scholen fe vnde ere leeneruen rowligen, ane alle befweringe vnde hinder gebruken vnde erffligen befiten ane geverde, wenn ok de vorgnante hans van dodes wegen auegan is, So fchal Cone vnde fo volgende ere lyues eruen manfghelichte fodanig erfereuen gud in allerwiife vnde mate, fo vorberoret is, entfangen, also dat de Itezow vnde ere leeneruen van deme godefhufe to Difftorppe nu vnde in tokomende tiiden van der gudere wegen nergen mede furder vorpflichtet, vorfchortet vnde geenget fcholen werden ane geuerde, hirmede ok alle anfrage des godefhufes ghentzligen gedempet vnde gedodet wesen vnfe bliuen. Tuge deffer fchichte fin de vorfichtigen hans allinkftede, Tide mechow, hans vngnade, hinrick dorheyde, hermen rodenfen, Cone vnde Gife brewitze. Duffes to orkunde vnde groter fekerghheit is vnfes Cloftirs Ingefel mit vnsem willen vnde vulbort witligen gehenget an duffen vnfen breff, Ggeuen na der bord chrifti veerteynhundirt Jar, In deme negen vnd druchtichften Jare, In deme dage Concepcionis Marie virginis gloriofe.